

## „Jahreszeiten-Rituale“ für die Naturwesen/achtsames Wahrnehmen

Jeweils zu Beginn der 4 Jahreszeiten findet an besonderen Plätzen in der Schweiz ein achtsames Singen/Treffen für die Naturwesen statt, wobei versucht wird gleichzeitig wahrnehmender für die Natur(Wesen) zu werden bzw Wahrnehmung zu üben und in eine Kommunikation mit der Natur zu gelangen im Sinne einer Zusammenarbeit statt eines Kampfes. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

### **Zum Herbstbeginn: Sa: 8.9.18: im ursprünglichen Bern: Brenodor/durum Element Luft/Licht: Sylphen/Feen,/Deva/Wind"herren"**

Bern ab 8h17 / Gleis 22 Treffpunkt: 8h30 bei der Arena hinter  
der Pyramidenkirche(Matthäuskirche )

<http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kultur/archaeologie /fundstellen/bern>

### **Tagesgedanken von Omraam Mikhael Aivanhov über die Kardinalfeste: Herbst-Michaelizeit:**

Der 22. September ist der Tag der Herbst-Tagundnachtgleiche, die der Erzengel Michael regiert. Die Sonne tritt dann in das Zeichen der Waage ein und eröffnet so einen neuen Zyklus. Die Früchte fallen von den Bäumen und trennen sich von ihren Hüllen, die Körner werden verlesen und je nachdem gegessen oder aufbewahrt. Später werden sie gepflanzt, damit ein neuer Zyklus beginnen kann. Dieser Trennungs- und Ausleseprozess in der Natur betrifft aber nicht ausschließlich die Vegetation, sondern auch den Menschen. Wie sich die Frucht vom Baum und der Same von der Frucht trennen, so trennt sich auch die Seele vom Körper, wenn nicht auf der physischen, so wenigstens auf der spirituellen Ebene. Der Körper stellt die Hülle dar und die Seele den Samen, der oben im Himmel gesät wird. Am Tage, an dem diese Frucht – der Mensch – reif ist, muss sie nicht wie der Same einer Pflanze wieder in den Boden zurück, sondern darf zum Himmel aufsteigen. Im Herbst findet die Trennung statt, die Hermes Trismegistos meint, wenn er sagt: »Du sollst das Feine vom Groben scheiden, und zwar sanft und mit großer Kunstfertigkeit«. Das Feine vom Groben trennen bedeutet, das Spirituelle vom Materiellen trennen. Im Herbst findet dieser Trennungsprozess in der gesamten Natur statt, um neues Leben vorzubereiten. Genau wie Erzengel Michael die Seele vom Körper trennt, indem er den Körper sterben lässt, genauso lässt der Eingeweihte eine Materie in sich absterben, damit sich das Leben befreien kann.....

Einstimmung mit Beat Rihm (Hinterkappelen) und Regula Berger (Steffisburg)  
Rasselritual nach Rene Barth und Rhythmen nach den Forschungen  
von Nikolas de Jong/Einstimmungsübungen /  
Elementepunkte nach M.Pogacnik und Tönen/ Übungen aus der Schule der  
Stimmenthüllung(Werbeck-Svärdström).

**Anmeldung:** Regula Berger 033 438 11 13/ 079 232 46 02, r.berger @kalliope.ch

**Kostenbeitrag:** Man kann als Wertschätzungsbeitrag eine Spende an den Verein Kalliope

(Brauereiweg 6, 3612 Steffisburg) machen,

**IBAN (Bei elektr. Erfassung)**

CH5509000000603869649

**IBAN (Bei Druck auf Papier)**

CH55 0900 0000 6038 6964 9

**BIC :** POFICHBEXXX

oder an sonst eine unterstützungswürdige Organisation, welche sich zum Wohl der Umwelt/Welt und der Menschen einsetzt, DANKE!

Rückreise ö.V. RBs fährt ab Tiefenau jeweils 54 /9 nach/24 nach/ 39